

23. Juni – 23. Juli 2017

# 7. Rhöner Orgelsommer

in der Region Nord des Bistums Würzburg



Eine Konzertreise zu den schönsten Kirchenorgeln in den Landkreisen Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld  
Eintritt frei – Spenden erbeten

Liebe Konzertbesucher,

der „**Rhöner Orgelsommer**“ nimmt Sie mit auf eine Reise zu ausgewählten Kirchen und Kirchenorgeln in den Landkreisen Rhön-Grabfeld und Bad Kissingen. Im Mittelpunkt steht die Orgel, eines der faszinierendsten und ältesten Musikinstrumente des Abendlandes. Seit über 2000 Jahren übt die Orgel sowohl auf Musiker als auch auf Zuhörer eine Faszination aus, der sich keiner entziehen kann. Der betörende Schmelz ihrer zarten Stimmen und die Wucht des vollen Werks berühren uns unmittelbar.

Kein anderes Instrument war aber auch im Laufe der Jahrhunderte so stark dem Wandel unterworfen. Deshalb präsentiert das Orgelfestival Instrumente, die **ver-**

**schiedensten Epochen angehören, und in den unterschiedlichsten Kombinationen erklingen** werden. Bei der Auswahl der Instrumente wurde darauf geachtet, dass möglichst **viele Baustile und Größen** vertreten sind. So sind von der kleinen Dorforgel bis zur im Raum verteilten Großorgel viele Orgeltypen vertreten, denen allesamt ein einheitliches Qualitätsmerkmal zugrunde liegt: ihre **Klangschönheit**.

Sämtliche Konzerte sind inhaltlich so konzipiert, dass sie sowohl den unterschiedlichen Kirchenräumen, als auch den Instrumenten vollauf gerecht werden. Dabei achtet die künstlerische Leitung akribisch auf interessante, farbige und abwechslungsreiche Programme.

Dank unserer Sponsoren können wir **alle Konzerte mit freiem Eintritt anbieten**. Da die Sponsorengelder allerdings nicht alle Kosten decken, sind wir auf zusätzliche Einnahmen angewiesen und bitten sie jeweils am Ende der Konzerte um einen Spendenbeitrag.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit unseren Konzerten und beim Entdecken der heimischen Orgellandschaft. Wir freuen uns auf Sie.



Regionalkantor Peter Rottmann,  
künstlerischer Leiter



Strahlungen

Kath. Stadtpfarrkirche  
St. Nikolaus

Freitag, 23. Juni · 19.30 Uhr

## ERÖFFNUNGSKONZERT

### Jauchzet Gott in allen Landen

Radka Loudova-Remmler, Sopran · Jürgen Weyer, Trompete  
Peter Rottmann, Orgel

Mit Werken von J. S. Bach (1. Satz aus der Kantate „Jauchzet Gott in allen Landen“), A. Scarlatti (Arien für Trompete und Orgel), L. Cherubini (Ave Maria für Trompete und Orgel) sowie Orgelwerke von J. S. Bach, W. A. Mozart u. a.

Der Schock sitzt immer noch tief! 2013 war kein gutes Jahr für die Strahlunger Dorfkirche. Im Oktober stürzte ein Teil der Kirchendecke in das Kirchenschiff. Dank einer tatkräftigen Pfarrgemeinde und eines engagierten Pfarrers wurde sogleich die Renovierung der Dorfkirche in Angriff genommen. 2016 erstrahlte die Kirche in neuem Glanz und auch die Orgel präsentiert sich wieder in Topform. Wenn das nicht ein Grund zum Feiern ist! Der Rhöner Orgelsommer würdigt diese Großtat mit dem festlichen Eröffnungskonzert für Sopran, Trompete und Orgel.



Wermerichshausen

Kath. Pfarrkirche  
St. Vitus

Sonntag, 2. Juli · 17.00 Uhr

## BELCANTO PUR

### Geistliches Konzert für Tenor und Orgel

Mathias Kreuzer, Tenor · Peter Rottmann, Orgel

Ein Heldentenor in der Provinz? Wenn der in Wermerichshausen lebende Sänger Mathias Kreuzer sich die Ehre gibt, dann kann man das erleben. Wo immer er auch auftritt – es ist ein Ereignis, das man erlebt haben muss!

Der Erbauer der bemerkenswerten Barockorgel in der Pfarrkirche St. Vitus ist bisher nicht bekannt. Aufgrund der Machart wird jedoch angenommen, dass ein Orgelbauer aus Würzburg dafür in Frage kommt. Entweder der Hoforgelbauer Seufert, der auch in Fridritt, Althausen und Münnerstadt tätig war, oder der Domorgelmacher Otto, der im nahen Großwenkheim gebaut hat. Aber egal, wer's auch gemacht hat, das „Örgele“ klingt wunderbar und wird von einem Meister seines Faches in allen Schattierungen zum Klingen gebracht.



Münnerstadt

Kath. Stadtpfarrkirche  
St. Maria Magdalena

Sonntag, 9. Juli · 19.30 Uhr

## ORGELABEND I

**Life is live! Orgelmusik hautnah – mit Liveübertragung auf Leinwand und Emporenplätzen für die ersten 30 Besucher!**

Peter Rottmann, Orgel

Mit Werken von J. S. Bach, Ch.-M. Widor, H. Mulet, M. Dupré u. a.

Gäbe es einen Preis für die mit den bedeutendsten Kunstschatzen ausgestattete Kirche in der Region, die Stadtpfarrkirche in Münnerstadt würde ihn erhalten. Sie beherbergt aber auch eine der besten Orgeln in der Region. Sehen kann man den Organisten beim Spielen normalerweise nicht, denn ist er hinter der hohen Emporenbrüstung verborgen. Für Besucher dieses Konzertes ist es aber erstmals möglich, ihn in Aktion zu erleben: Das Spiel wird mittels professioneller Technik live auf eine riesige Leinwand übertragen. Für die ersten 30 Besucher gibt es ein besonders Erlebnis: Sie dürfen auf der Empore in bequemen Stühlen das Orgelspiel aus der Nähe genießen – hautnah.



Bad Neustadt / Gartenstadt

Pfarrkirche  
St. Konrad

Freitag, 14. Juli · 19.30 Uhr

## JUNGE TALENTE STELLEN SICH VOR

**Orgelkonzert mit Orgelschülern aus den Orgelklassen des Regionalzentrums für Kirchenmusik**

Die Eleven aus den Orgelklassen des Regionalzentrums für Kirchenmusik absolvieren seit mehreren Jahren an verschiedenen Orten der Region eine vielseitige Orgelausbildung bei den hauptamtlichen Lehrern des Regionalzentrums für Kirchenmusik. Auf der imposanten Klais-Orgel in der Gartenstädter Pfarrkirche St. Konrad geben sie eine Kostprobe von ihrem Können, das sie sich in dem intensiven Unterricht erworben haben.



Mellrichstadt

Kath. Stadtpfarrkirche  
St. Kilian

Sonntag, 16. Juli · 17.00 Uhr

## ORGAN RECITAL – Very british!

Ronny Krippner, London

Mit Werken engl. Komponisten aus Barock, Romantik und Moderne

Schon mehrfach durfte der Orgelsommer zu Gast in der beeindruckenden Mellrichstädter Stadtpfarrkirche sein. In den Jahren 2003/2004 hat die Rhöner Orgelbaufirma Hey ein imposantes Orgelwerk in den Kirchenraum komponiert, das seinesgleichen sucht. Das Besondere an dem Instrument ist seine Positionierung: Die Orgelanlage ist auf drei Stellen im Raum verteilt, was ein quasi dreidimensionales Klangerlebnis möglich macht. Spielen wird ein wahrer Meisterorganist mit deutschen Wurzeln und einem Faible für britische Lebensart. Er weiß mit seinem sensiblen und musikantischen Spiel seine Zuhörer zu fesseln und wird das Rhöner Publikum mit Orgelmusik von der Insel bekanntmachen. Es erwartet Sie ein spannender und ein sicherlich atemberaubender Konzertabend: Very british!



Münnerstadt

Kath. Stadtpfarrkirche  
St. Maria Magdalena

Samstag, 22. Juli · 18.30 Uhr · Gottesdienst

## DAS JAHR STEHT AUF DER HÖHE

### Gottesdienst mit Kirchenchören aus der Region

Matthias Braun, Orgel · Frank Stäblein, Schlagzeug  
Blechbläserensemble der Musikakademie Hammelburg  
Kirchenchöre aus Aschach, Bad Brückenau, Bad Neustadt / Gartenstadt, Bad Kissingen, Bad Königshofen, Brendlorenzen, Burglauer, Garitz, Großbardorf, Hammelburg, Mühlbach, Münnerstadt, Nüdlingen, Oberweißbrunn, Sandberg, Weisbach und Windheim

Ein klingendes Gotteslob aus vielen hundert Kehlen erwartet die Besucher des Gottesdienstes, welcher der Patronin der Stadtpfarrkirche gewidmet ist. Der gewaltige Gemeinschaftschor der Kirchenchöre aus der Region Nord wird dabei ein klangvolles Programm mit Werken des englischen Komponisten Christopher Tambling (Messe in B-Dur für Chor, Bläser, Röhrenglocken, Orgel und Chor) sowie des Niederrheinischen Komponisten Marcus Dahm („Das Jahr steht auf der Höhe“ für Chor, Bläser, Pauken und Orgel) zum Klingen bringen.



Sternberg

Kath. Pfarrkirche  
Hl. Kreuz

Sonntag, 23. Juli · 17.00 Uhr

## ABSCHLUSSKONZERT – Klingendes Rokoko

Alja Riecke, Querflöte · Peter Rottmann, Orgel

Mit Werken von A. Vivaldi, J. S. Bach, G. Fr. Händel

Nähert man, sich den Dörfern Unter- und Obereßfeld, erblickt man schon von weitem die imposante Vierflügelanlage des Sternberger Schlosses. Entstanden zwischen 1667 und 1669 unter Wolff Dietrich Truchseß von Wetzhausen, zählt es zu den größten fränkischen Landschlössern. Nach mehreren Eigentümern kaufte 1933 der Schweizer F. L. A. Freytag das Schloss. Er ist Gründer der religiösen Gemeinschaft „Menschenfreundliches Werk“, die noch heute Eigentümerin ist. Die 1673 errichtete Schlosskirche beherbergt eine Orgel eines unbekanntenen Meisters aus der Zeit um 1750. 2009 wurde das Orgelwerk von der Bamberger Orgelwerkstatt Thomas Eichfelder restauriert. Der künstlerische Leiter des Orgelsommers und die bekannte Querflötistin Alja Riecke, Bad Königshofen, werden den Kirchenraum in Szene setzen.

Die CD zum Rhöner Orgelsommer:

# Magic!



Benefiz-CD  
für die Renovierung  
der Stadtpfarrkirche  
in Münnerstadt

Preis 10,- Euro

Erhältlich in Münnerstadt beim Kath. Pfarramt,  
Schmuck & Uhren Dieterich, Tintenfasschen, KulTourisMus im Schloss  
und bei den Konzerten des Rhöner Orgelsommers

# Die Interpreten

## ALJA RIECKE



erhielt mit neun Jahren ihren ersten Querflötenunterricht an der Musikschule Schweinfurt. Drei Jahre später war sie Schülerin von Prof. Werner Berndsen an der Hochschule für Musik in Würzburg. Im Alter von 13 Jahren errang Alja Riecke den 1. Preis im Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“. Nach dem Abitur studierte die Künstlerin mit dem Hauptfach Querflöte an der Musikhochschule in Würzburg und absolvierte ein Aufbaustudium beim Soloflötisten der Staatsoper in Karlsruhe, Wilm Coolen. Es folgten Fortbildungen bei namenhaften Flötisten wie András Adorjan, Jean Pierre Rampal, Peter Lukas Graf, Philippe Boucly u. a. Seit 1999 unterrichtet Alja Riecke an der Kreismusikschule Rhön-Grabfeld in Bad Königshofen.

## RADKA LOUDOVA-REMMLER



studierte in ihrer Heimat am Konservatorium in Prag. Nach Gastengagements am Südtschechischen Theater in Budweis war Radka Loudova-Remmler zwölf Jahre lang als Opernsängerin am Staatstheater in Meiningen tätig. Grundlage ihrer internationalen Gesangskarriere war 1990 die Teilnahme an der Finalrunde beim internationalen Maria-Callas-Wettbewerb in Siena und Venedig. Seitdem ist Radka Loudova-Remmler ständiger Gast in internationalen Musikzentren und wurde vom MDR zu CD-Produktionen und Fernsehaufnahmen eingeladen.

## MATHIAS KREUZER



geboren in Münnerstadt, studierte in Hannover und Würzburg Gesang bei Prof. Charlotte Lehmann sowie Musiktheorie und Interpretation bei Prof. Dr. Ernst Huber-Contwig. Zudem nahm er an zahlreichen Meisterkursen teil.

Eine rege Konzerttätigkeit führte ihn als lyrischer Tenor im Konzert-, Oratorien- und Operettenfach u. a. nach Italien, Frankreich und Luxembourg. Mathias Kreuzer studiert aktuell bei Dorothe Kimnich (Dramatischer Alt, u. a. ehem. Mitglied der Hamburgischen Staatsoper). Durch seine stimmliche Weiterentwicklung – Stimmfach Jugendlicher Heldentenor – ist er mittlerweile auch als Opernsänger erfolgreich unterwegs.

## RONNY KRIPPNER

ist Organist und Chormusikdirektor am Croydon Minster und der Whitgift School in London (GB). Darüber hinaus ist er auch als Dozent für Orgelimprovisation am Birmingham Conservatoire und Trinity Laban Conservatoire, London, tätig. Der gebürtige Bayer begann seine Ausbildung an der Regensburger Hochschule für Kirchenmusik (Orgelspiel und Improvisation bei Prof. Franz-Josef Stoiber), auch als Chorleiter bei den Vorchören der Regensburger Domspatzen war er tätig. Anschließend ging er nach England, wo er an der Universität von Exeter im Masterstudiengang „English Cathedral Music“ sein künstlerisches Können in den Fächern Orgel und Chorleitung vertiefte. Es folgten Krippners Sturm- und Drangjahre, in denen er zeitgleich als Organist an den Kathedralen von Bristol und Newport sowie am Clifton College ein weitreichendes Betätigungsfeld fand.



## MATTHIAS BRAUN

1978 in Bonn geboren, erster Klavier- und Orgelunterricht bei Adolf Fichter, Kantor an der Stadtpfarrkirche St. Servatius, Siegburg. 1997 bis 2002 Studium der Kath. Kirchenmusik in Düsseldorf (Orgel bei Prof. Hans-Dieter Möller), 2002 A-Examen, Meisterkurse bei Prof. Jon Lauvik, Prof. Harald Vogel, Prof. Daniel Roth, Prof. Peter Planyavsky und Prof. Franz-Josef Stoiber. 1998 bis 2003 Organist an seiner Heimatpfarrkirche St. Maria Königin in Sankt Augustin. Seit 2003 betreut Matthias Braun als hauptamtlicher Kirchenmusiker die Bad Neustädter Pfarreien Mariä Himmelfahrt und St. Konrad und ist als Dekanatskantor für das Dekanat Bad Neustadt tätig, seit 2010 Dekanatsbeauftragter für Kirchenmusik. Rege Konzerttätigkeit, künstlerische Leitung der „Gartenstädter Orgelkonzerte“ in St. Konrad, CD mit Werken der französischen Romantik.



## JÜRGEN WEYER

Jahrgang 1973, erhielt seinen ersten Trompetenunterricht im Alter von sieben Jahren. Im Jahr 2000 beendete er erfolgreich sein pädagogisches Studium am Hermann-Zilcher-Konservatorium in Würzburg und wechselte an die Hochschule für Musik in Würzburg, an der er das Konzertfach Trompete studierte und 2001 das Konzertdiplom mit Auszeichnung erwarb. Daran schloss sich ein weiteres künstlerisches Studium im Fach „Alte Musik“ mit Schwerpunkt „Barocktrompete“ an (Abschluss 2005 mit dem Konzertdiplom).

Jürgen Weyer ist als Lehrer für Blechblasinstrumente und als Dirigent mehrerer Bläsorchester tätig. Er arbeitet als Dozent bei verschiedenen Fortbildungsmaßnahmen des Nordbayerischen Musikbundes und leitet diverse Blechbläserensembles.





## PETER ROTTMANN

Studium an der Musikhochschule Saarbrücken Kirchenmusik, Musikerziehung mit Hauptfach Orgel (Prof. André Luy) und Klavier (Prof. Walter Blankenheim) sowie das Konzertfach Orgel.

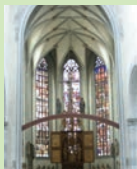


Seit 1988 als Regionalkantor und amtlicher Orgelsachverständiger im Bischöflichen Ordinariat Würzburg tätig. Kirchenmusiker an der Stadtpfarrkirche St. Maria Magdalena in Münnerstadt. Organisator und künstlerischer Leiter verschiedener Kirchenmusikfestivals sowie Chorleiter des Kammerchores „Ensemble Vokal Münnerstadt“.

Rundfunk-, Fernseh- und bislang 15 Schallplatten- und CD-Produktionen sowie Konzerttätigkeit als Organist, Cembalist, Pianist und Dirigent.

## TEILNEHMENDE KIRCHENCHÖRE:

Aschach (Ltg.: Ruth Roth); Kantorei Herz Jesu Bad Kissingen (Ltg.: Burkhard Ascherl); St. Elisabeth, Bad Kissingen/Garitz (Ltg.: Christine Stumpf); St. Konrad, Bad Neustadt/Gartenstadt (Ltg.: Matthias Braun); St. Bartholomäus Bad Brückenau (Ltg.: Markus Wollmann); St. Cäcilia Bad Königshofen (Ltg.: Martin Seiwert); Singkreis Brendlorenzen (Ltg.: Wolfgang Schleier); Burglauer (Ltg.: Markus Ledermann); Großbardorf (Ltg.: Rosemarie Beer-Schmidt); St. Johannes Hammelburg (Ltg.: Dieter Blum); Lebenhan (Ltg.: Otmar Elting); Mühlbach (Ltg.: Elisabeth Kuhn); Kantorei St. Maria Magdalena Münnerstadt (Ltg.: Peter Rottmann); St. Kilian Nüdlingen (Ltg.: Christine Stumpf); Sankt Antonius Oberweißenbrunn e.V. (Ltg.: Daniela Wagner); St. Kilian Sandberg (Ltg.: Peter Rottmann); Weisbach (Ltg.: Sonja Rahm); Windheimer Chörle (Ltg.: Adelheid Back)



Die CD zum Rhöner Orgelsommer:

# Faszination Orgel Vol. I

Benefiz-CD zu Gunsten der Kirchenmusik an der Stadtpfarrkirche

Preis 10,- Euro



Erhältlich in Münnerstadt beim Kath. Pfarramt, Schmuck & Uhren Dieterich, Tintenfasschen, KulTourisMus im Schloss und bei den Konzerten des Rhöner Orgelsommers

# 7. Rhöner Orgelsommer 23. Juni – 23. Juli 2017

Eine Konzertreise zu den schönsten Kirchenorgeln  
in den Landkreisen Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld

**Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei!**

Spenden erbeten.

Veranstalter:

Katholisches Regionalzentrum für Kirchenmusik Bad Kissingen  
Kapellenstraße 9 · 97688 Bad Kissingen · Tel.: 0971 / 14 48

GeFO e. V., Münnerstadt  
(Gesellschaft für Freunde der Orgel- und Kirchenmusik)

Fotos mit freundlicher Unterstützung der jeweiligen Pfarrämter, Städte/Gemeinden  
und Tourist-Informationen, Reinhold Albert sowie GrafikDesign Schikora

Gestaltung: [www.grafikdesign-schikora.de](http://www.grafikdesign-schikora.de)

Mit freundlicher Unterstützung von:



Landkreis  
Rhön-Grabfeld



Landkreis  
Bad Kissingen

Landkreis Rhön-Grabfeld  
**KULTUR** *Agentur*



Urspringen



Sparkasse  
Bad Kissingen



Sparkasse  
Bad Neustadt a. d. Saale

Hoffmann & Schindler  
Meisterwerkstätte für  
Pfeifenorgelbau seit 1848



Ostheim



Volksbank Raiffeisenbank  
Rhön-Grabfeld eG



VR-Bank  
Bad Kissingen-Bad Brückenau eG